

November 1929

Von sämtlichen in diesen Inseraten angezeigten Büchern sind noch Buchkarten für das Publikum lieferbar, die ich zur gewissenhaften Verteilung kostenlos abgebe.

Naturwissenschaften

Die Chemie im täglichen Leben. Gemeinverständliche Vorträge von Lassar-Cohn. 12., neubearbeitete Auflage von Dr. M. Mechling, Studienrat in Bautzen. VI, 286 Seiten mit 28 Abb. im Text und 4 Tafeln. 1930, gr.-8°, V Geb. Rm. 6.75

Die neue Auflage des bekannten Buches, das infolge seiner großen Verbreitung und durch die 14 fremdsprachigen Ausgaben zu einem Werk der Weltliteratur auf seinem Gebiet geworden ist, hat gegenüber der letzten wichtige Veränderungen erfahren. Vor allem sind durch zahlreiche Zusätze die neuesten Errungenschaften der Wissenschaft und Technik eingefügt worden, die das Buch auf den Stand der Gegenwart bringen. Besonders sei auf die Abschnitte über flüssige Luft, Ozon, Vitamine, Indanthren, Aluminium, nichtrostenden Stahl verwiesen. Außerdem wurden 4 Tafeln und eine Anzahl neuer Textabbildungen aufgenommen, so daß die neue Auflage auch in dieser Beziehung ein Fortschritt gegenüber den früheren ist.

Interessenten: Jeder Gebildete.

Die chemische Emissionsspektralanalyse.

Grundlagen und Methoden von Dr. rer. nat. Walther Gerlach, o. ö. Professor der Physik an der Universität München, und Dr. rer. nat. Eugen Schweitzer, Dipl.-Ing., vorm. Assistent am physik. Institut Tübingen. VI, 120 Seiten mit 53 Figuren im Text. 1930, gr.-8°, V Kart. Rm. 12.60

Die Verfasser haben sich zur Aufgabe gestellt, das Problem der Erkennung und quantitativen Bestimmung eines Elementes, welches in mehr oder weniger großen Mengen in einem anderen Element vorhanden ist, für die Zwecke der praktischen chemischen Analyse zu lösen. In ihrem Buche veröffentlichen sie ihre Erfahrungen und Versuche zur sicheren physikalischen Begründung der Methode im Zusammenhang mit den speziellen Methoden und Problemen.

Interessenten: Physiker, Chemiker, Studenten, Untersuchungsanstalten für Metalle, die Metallindustrie.

Taschenbuch für die qualitative analytische Arbeit

von A. Schwencke, Hamburg. 2., umgearbeitete Auflage. 64 Seiten mit 14 Abbildungen im Text. 1930, kl.-8°, V Kart. Rm. 4.20

Gemäß § 12 der Verkaufsordnung vom 1. 5. 1929 darf dieses Buch zum Mengenpreis abgegeben werden.

Das Taschenbuch ist für diejenigen bestimmt, die als Anfänger in das Gebiet der analytischen Chemie eindringen wollen. Sie sollen durch exakte Reaktionen, die sich mit einfachen Mitteln sicher ausführen lassen, zur selbständigen Arbeit geführt werden. Die sorgfältige und zweckmäßige Auswahl des gebotenen Stoffes machen das Buch für seinen Zweck besonders geeignet.

Interessenten: Lehrer, Schüler, Teilnehmer an Fortbildungs- und Hochschulkursen, Studenten.

Geisteswissenschaften

Begabtenförderung und Berufschicksal

von F. Stäbler, Berufsberater in Stuttgart. 74 Seiten. 1930, gr.-8°. Rm. 4.— (Bildet Schriften zur Psychologie der Berufseignung und des Wirtschaftslebens: Heft 36.)

Das Material für die vorliegende Arbeit bildet eine Umfrage, die von einer größeren Stiftung für besonders Begabte bei den von ihr vor Jahren Unterstützten veranstaltet wurde. Verfasser veröffentlicht nach kurzer Schilderung der Eigenart dieser Stiftung eine Reihe Antwortschreiben, aus denen ein unmittelbarer Einblick in das Kämpfen dieser oft sehr begabten, aber mittellosen jungen Menschen gewonnen wird.

Interessenten: Schulen, Berufsberater, Berufsberatungsstellen.

Ⓢ Die mit „K“ bzw. „V“ bezeichneten Werke erschienen in den Verlagsabteilungen Curt Kabitzsch oder Leopold Voss. Ⓢ

Geisteswissenschaften

Graphologisches Lesebuch. Hundert Gutachten aus der Praxis unter Mitwirkung von Fachgenossen von Dr. Ludwig Klages, Kilsberg. VI, 291 Seiten mit 117 Handschriftproben. 1930, gr.-8°. Rm. 9.60, geb. Rm. 12.—

An Stelle von Kursen will Verfasser den um Weiterbildung Bemühten ein Hilfsmittel an die Hand geben, das die mündlichen Unterweisungen teilweise ersetzt. Zwölf Graphologen (Deutschlands, Österreichs, Hollands und der Schweiz) legen aus ihrer Praxis eine Reihe Handschriften von Personen aller Stände und Berufe mit den dazugehörigen Gutachten vor. Über einige Handschriften werden auch zwei Gutachten, unabhängig voneinander entstanden, gebracht. Das Buch ermöglicht dem Lernenden, seine eigenen Leistungen zu kontrollieren.

Interessenten: In erster Linie alle, welche die Graphologie berufsmässig ausüben wollen; sodann Ausdrucksforscher, Charakterologen und Psychologen.

Die Phantasie im freien Aufsätze der Kinder und Jugendlichen

von Dr. Th. Valentiner, Bremen. 2., durchgesehene und erweiterte Auflage. VIII, 173 Seiten mit 4 Kurven im Text und auf 1 Tafel. 1930, gr.-8°. Rm. 9.—

(Bildet »Beiheft 13 zur Zeitschrift für angewandte Psychologie«, herausgegeben von William Stern und Otto Lipmann.)

Waren es besonders didaktische Bedürfnisse, denen seinerzeit die Untersuchung ihr Dasein dankte, so ist heute der Schwerpunkt in die Psychologie verlegt worden. Mehr und mehr erkennen wir, daß uns volles Verstehen seelischer Vorgänge und seelischer Entwicklungen nur mit Hilfe der Wissenschaft gelingt, während wir uns Unterrichtsnormen nur durch eigene langsam reifende Erfahrung ganz zu eigen machen. Die Untersuchung möchte in ihrer jetzigen Form besonders zur Lösung der psychologischen Aufgabe beitragen.

Interessenten: Psychologen, Pädagogen, Lehrer, Bibliotheken.

Spinn- und Webwerkzeuge.

Entwicklung und Anwendung in vorgeschichtlicher Zeit Europas von M. von Klimkowitz-Winnicki, Hermannstadt. 2., unveränderte Auflage. III, 70 Seiten mit 107 Textabbildungen. 1930, gr.-8°, K Rm. 7.20, geb. Rm. 9.70, Vorzugspreis*) Rm. 6.20, geb. Rm. 8.70

(Bildet Mannus-Bibl. Nr. 2, hrsg. v. Geh.-Rat Prof. Dr. G. Kossinna.)

Es werden hier alle bekannten Webwerkzeuge der Vorzeit besprochen, ihre bisherige Behandlung und Deutung durch die Fachleute, die Wahrscheinlichkeit der Verwendung in der Praxis der Spinn- und Webtechnik. Nicht nur Archäologen und Prähistoriker, auch jeder denkende Fachmann kommt als Interessent in Frage.

Latènezeitliche Funde an der keltisch-germanischen Völkergrenze zwischen Saale und Weißer Elster

von Philipp Kropp, Ulrichswalde. 2., unveränderte Auflage. IV, 132 Seiten mit 167 Abbildungen und 2 Kärtchen im Text. 1930, gr.-8°, K Rm. 15.—, geb. Rm. 17.50, Vorzugspreis*) Rm. 12.80, geb. Rm. 15.30

(Bildet Mannus-Bibl. Nr. 5, hrsg. v. Geh.-Rat Prof. Dr. G. Kossinna.)

Der mit guten Abbildungen ausgestattete Band bietet eine Materialsammlung zur Kenntnis des Kulturzustandes, wie er zur Latènezeit in dem vorgenannten Grenzgebiet zwischen Kelten und Germanen sich aus Grabfunden schließen läßt.

*) Der Vorzugspreis wird den Abonnenten der Zeitschrift »Mannus« der Mannus-Bibliothek oder bei Bestellung von 4 verschiedenen Heften dieser Sammlung gewährt.

Johann Ambrosius Barth * Verlag * Leipzig